

Klabund: Dich hat kein steifer Trunkenbold gezeugt (1909)

- 1 Dich hat kein steifer Trunkenbold gezeugt,
- 2 Und keine Rabenmutter dich geworfen.
- 3 Du schliefst wie Kohle gluhend unter Torfen.
- 4 Dich hat ein Erdenseufzer erdgebeugt.

- 5 Du warst der Rehbock, der am Teich geäugt,
- 6 Als ich dahinsank, übersät mit Schorfen,
- 7 Ein wunder Wunderlicher – mit amorphen
- 8 Gebärden meiner Kinderqual gesäugt.

- 9 Ich bin dein Vater, deine müde Mutter.
- 10 Ich trug dich siebenundzwanzig Jahr im Schoss –
- 11 So wie wohl auf der Werft ein edler Kutter

- 12 Oft Monde liegt, eh man ihn löst und gross
- 13 Entwallt er auf dem Meere wie Perlmutter –
- 14 Du Grenzenloser – lieb mich grenzenlos.

(Textopus: Dich hat kein steifer Trunkenbold gezeugt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6>)